

Spitzenklasse verfügen zusätzlich über Zeitschaltbaugruppen sowie über Backraum-Sichtscheiben.

Bei der Gestaltung wurde insbesondere auf eine gute Übersichtlichkeit in der Zuordnung der Schalter zu den Kochplatten sowie auf eine eindeutige Information über den Betriebszustand der Kochplatten durch Anzeigeelemente Wert gelegt. Der Haushaltselektroherd ist nach wie vor in seiner Grobform ein konventioneller Kubus bzw. ein kastenförmiger Speicher, der äußerlich gegliedert ist in

- die Vorderfront mit horizontaler Teilung entsprechend den Baugruppen Schalterblende, Backraumbür und Geschirrfachblende;

- die aufsitzende Kochmulde mit Abdeckhaube;

- die seitlichen Mantelflächen.

Die Kastenform des Elektroherdes bzw. des Schrankherdes, die sich international durchgesetzt hat, resultiert im wesentlichen daraus, daß der Elektroherd

- ein integrierter Baustein der Kücheneinrichtung ist und als Quader eine optimale Raumausnutzung ermöglicht;

- mit seinen abgekanteten bzw. tief gezogenen rechteckigen Blechen eine rationelle Fertigung ermöglicht.

Der sich abzeichnende internationale Trend der Aufgliederung des Elektroherdes in die Funktionsbaugruppen Kochmulde und Backraum führt zu gestalterisch besseren Lösungen im Erscheinungsbild und Gebrauchswert. Damit wird eine konsequentere Gestaltungskonzeption verfolgt, die die gesamte Kücheneinrichtung (Geräte und Möbel) als gestalterische Einheit betrachtet und auch die Küchengroßgeräte voll integriert.

Gestalter: Kurt Boeser

Hersteller: VEB Industrieofenbau Egel

Körperpflege

Haartrockner LT 50

Dieser Haartrockner ist ausschließlich für die individuelle Nutzung konzipiert.

Das Gerät wird auf dem Kopf getragen und mittels Kammkranz sowie aufgeblasener Folienhaube fixiert. Dieses Prinzip ermöglicht eine relativ große Beweglichkeit im Bereich der Geräteschnur bei gleichzeitigem Freisein beider Hände.

Grundanliegen der Gestaltung ist hier eine relativ rationale, funktionsbe-

zogene Form, wobei in dieses Einzelgerät Charakteristika eines Gestaltungskomplexes elektromechanischer Körperpflegegeräte einfließen. Auf dieser Basis wird eine eigenständige Form gegenüber vergleichbaren Geräten erreicht. Gestalt und Abmessung der rotationssymmetrischen Plastkappe ergeben sich durch die Anordnung der Hauptfunktionselemente Motor, Lüfter und Heizung, die auf möglichst kleinem Raum umschlossen werden.

Die Abmessungen der Funktionselemente sind für die Stufung in der Vertikalen und für die Teilung in der Draufsicht bestimmend. Im aufgeblasenen Gebrauchszustand ist die sechseckige doppelwandige Polyäthylenfolienhaube weitgehend der Rotationsform des Gerätes angepaßt.

Bei der Gestaltung des Kabelschalters wurden vorrangig ergonomische Gesichtspunkte berücksichtigt. Seine

